

6) Machbarkeitsstudie über ein Freising-zentrales Radschnellwegenetz

Antrag:

Die Stadt Freising beauftragt eine Machbarkeitsstudie über Relation und Linienführung von insgesamt acht in Freising beginnenden/endenden Radschnellwegen zu wichtigen Landkreisgemeinden und landkreisübergreifenden Zielen.

Neben den bereits in Planung befindlichen Relationen

- FREISING-GARCHING-MÜNCHEN bzw.
- FREISING-NEUFAHRN/ECHING-UNTERSCHLEISSHEIM-MÜNCHEN

sollen dabei insbesondere die Relationen

- FREISING-ERDING
- FREISING-MOOSBURG-LANDSHUT
- FREISING-AU-MAINBURG
- FREISING-KIRCHDORF-PFAFFENHOFEN
- FREISING-ALLERSHAUSEN-PETERSHAUSEN
- FREISING-DACHAU

genauer untersucht werden.

Begründung:

Radschnellwege für den Pendelverkehr stellen in Zeiten des Klimanotstandes und gleichzeitig rasanter E-Bike-Zuwachszahlen eine wesentliche Komponente moderner Verkehrs- und Regionalplanung dar. Auch wenn die eigentliche Umsetzung von Radschnellwegen meist eine gemeinde- und landkreisübergreifende Aufgabe ist, kann und muss der initiale Planungsanstoß im Rahmen einer strategischen Studie sinnvoller Weise von einem Oberzentrum wie Freising ausgehen. In die Überlegungen sollen dabei insbesondere (bezogen auf das tertiäre Hügelland) auch Optimierungsgedanken bzgl. der Höhenentwicklung (Vermeidung von Steigungen) einfließen.